



# Abitur 2013

Ausbildungs- und Prüfungsordnung in der **Fassung C**

**BG9**      **Klasse 10 im Schuljahr 2009/10**

Lieber Interessent, liebe Interessentin,

auf den folgenden Seiten finden Sie eine „PowerPoint“-Information zu den wesentlichen gesetzlichen Regelungen der gymnasialen Oberstufe mit ihren Änderungen, so wie sie am Gymnasium Borghorst umgesetzt werden. **Diese Fassung gilt letztmalig für die Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2010/11 in die gymnasiale Oberstufe eintreten und ihre Schullaufbahn nach 13 Schuljahren beenden. Bildungsgang 9 [BG9]**

Sie werden informiert über die Bedingungen, eine individuelle Schullaufbahn mit ihren Pflicht- und Wahlanteilen zusammenzustellen, über verschiedene Schulabschlüsse und die Berechnung der Gesamtqualifikation.

„Klicken“ Sie sich in der Bildschirmpräsentation nun von Seite zu Seite. Sie können auch zum Inhaltsverzeichnis immer wieder zurückkehren.



Weitere Informationen erhalten Sie jederzeit in unserer Schule und im Internet beim Ministerium für Schule Jugend und Kinder des Landes NRW : [www.schulministerium.nrw.de](http://www.schulministerium.nrw.de)

Egbert Cardaun  
Oberstufenkoordinator



## Information zur Gymnasialen Oberstufe

### Inhalte:

- Aufbau der Gymnasialen Oberstufe →
- Beratung →
- Fächer am Gymnasium Borghorst und Belegungsverpflichtung →
- Versetzungsordnung →
- Wahl der Leistungskurse am Gymnasium Borghorst →
- Belegungspflicht in der Qualifikationsphase →
- Projektkurse →
- Leistungsbewertung und Klausuren →
- Wahl der Abiturfächer →
- Zulassung zur Abiturprüfung →
- Abiturprüfung →
- Rücktritt und Wiederholung →
- Gesamtqualifikation →
- Abschlüsse →
- Individuelle Schullaufbahnen an Beispielen →
- Veranstaltungen in der Gymnasialen Oberstufe →



# Der „Doppeljahrgang“ am Gymnasium

Schuljahr	Achtjähriger Bildungsgang BG8	Letzter neunjähriger Bildungsgang BG9		
2005/06	5	6	Sekundarstufe I	
2006/07	6	7		
2007/08	7	8		
2008/09	8	9		
<b>2009/10</b>	<b>9</b>	<b>10</b>		
2010/11	EP (10)	EP (11)	Einführungsphase Versetzung	Sekundar- stufe II
2011/12	Q1 (11)	Q1 (12)	Qualifikationsphase	
2012/13	Q2 (12)	Q2 (13)		
2013	Abiturprüfung	Abiturprüfung	gemeinsam	





## Aufbau der Gymnasialen Oberstufe

**Abiturprüfung**

2 LK

2 GK

besondere  
Lernleistung

Zulassung



Q2.1      Q2.2      (13)

Q1.1      Q1.2      (12)

Qualifikationsphase: je HJ

2 Leistungskurse (5-stündig)

6-7 Grundkurse (3-stündig)

(ggf. Projektkurs als 7.Kurs)

Versetzung



EP      (11)

Einführungsphase [EP]  
Orientierung, Angleichung 10-12 GK



## Beratung und Information in der gymnasialen Oberstufe

Es wird informiert über ...

<p><b>Ep</b> (Jgst. 11)</p>	<p>... die Versetzungsordnung, sowie die Bedingungen für die Wahl der Leistungskurse und Zulassung zum Abitur und Gesamtqualifikation</p>
<p><b>Q1</b> (Jgst. 12)</p>	<p>... die Kriterien zur Erstellung der Facharbeit und die Bedingungen zur Wahl der Abiturfächer</p>
<p><b>Q2</b> (Jgst. 13)</p>	<p>... das Verfahren in der Abiturprüfung und die Bedingungen für das Bestehen der Abiturprüfung</p>

Es informieren Sie verbindlich:

- Zwei Beratungslehrer/innen in jeder Jgst.
- Der Oberstufenkoordinator
- Der Schulleiter

**Alle Schülerinnen und Schüler haben eine Informationspflicht**





## Aufgabenfelder

### Aufgabenfeld 1

sprachlich-literarisch-  
künstlerisch

### Aufgabenfeld 2

gesellschaftswissenschaftlich

### Aufgabenfeld 3

mathematisch-  
naturwissenschaftlich-  
technisches

## Fächer

Deutsch

Kunst; Musik; Literatur

Fremdsprachen :

Englisch; Französisch; Spanisch;  
Russisch; Latein

Geschichte; Sozialwissenschaften;  
Geographie; Erziehungswissenschaft;  
Philosophie

Mathematik;  
Physik; Chemie; Biologie  
Informatik;

Religionslehre

Sport



## Belegung in der Einführungsphase (11) (30-36 Wst.)

Pflichtbereich 9 Kurse

**A 1** Deutsch  
Kunst oder Musik  
1 fortgeführte Fremdsprache  
[ 2. Fremdsprache ]

**A 2** 1 Gesellschaftswissenschaft

**A 2** Mathematik  
1 Naturwissenschaft  
[ 2. Naturwiss. oder Informatik ]

Religionslehre  
Sport

Wahlbereich 1-2 Kurse

1 - 2 weitere Fächer		
A1	A2	A3

Individuelle Förderung in  
Angleichungskursen:  
Mathematik (und Deutsch)

Latein als mögliche  
Überwahl





## Pflichtbereich in der EP

### Fremdsprachen [FS] / Naturwissenschaften

1.

1 fortgeführte FS

1 Naturwissenschaft und

1 weitere Naturwiss. oder Informatik

---

2.

1 fortgeführte FS

1 weitere FS

1 Naturwissenschaft

---



## Umwahlen am Ende der 11.1

### Fächer

Wechsel von schriftlich → mündlich  
oder  
Wechsel von mündlich → schriftlich

KU, MU, PL, KR, ER,  
Gesell.wiss. Fächer,  
Naturwiss. Fächer, IF

Die Zuwahl von Kursen bzw. Fächern ist nicht möglich!

Die Abwahl von Kursen bzw. Fächern ist in seltenen Ausnahmen nach einer Einzelberatung möglich.

**Fristen beachten!!**





## Versetzung in die Qualifikationsphase Q1 (12)

- Grundlage der Versetzungsentscheidung sind: die 9 Pflichtkurse und 1 Kurs des Wahlbereiches
- Bei 11 bis 12 Kursen gibt es Auswahlmöglichkeiten unter Berücksichtigung der Pflichtbedingung.
- Bei einer Versetzungsgefährdung gibt es eine Benachrichtigung für nicht Volljährige

Minderleistungen	D	M	fortgeführte Fremdsprache	übrige Fächer	versetzt	Nachprüfung
Keine	4	4	4	mind. 4	ja	
1 x 5	4	4	4	1 x 5 (sonst mind. 4)	ja	
	5	4	3 (1 Ausgleich)	mind. 4	ja	
	4	5	4	mind. 4	nein	ja (in M)
2 x 5	4	4	4	2 x 5 (sonst mind. 4)	nein	ja in 1 ü. Fach
	5	4	3 (1 Ausgleich)	1 x 5 (sonst mind. 4)	nein	ja (in D od. ü.F.)
	5	4	mind. 4	1 x 5 (sonst mind. 4)	nein	ja (in D)
	5	5	3 (1 Ausgleich)	mind. 4	nein	ja (in D od. M)
1 x 6					nein	nein





# Wahl der Leistungskurse und Grundkurse für die Qualifikationsphase Q1 - Q2 (12 / 13)

Nur aus den Kursen der Jgst. 11 kann gewählt werden



2 LK  
Leistungskurse

6 - 7 GK  
(Pflicht- und  
weitere Kurse)

Ein LK muss sein:

Deutsch/Fremdsprache

Mathematik/Naturwissenschaft

GK-Wahl gemäß der  
Pflichtbedingungen

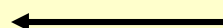
das sind 8  
anrechenbare LK  
in 4 Halbjahren

+

das sind 26-28  
belegte GK in  
4 Halbjahren

Qualifikationsphase

8 LK + 26-28 GK





## Mögliche Fächer für die LK-Wahl am Gymnasium Borghorst

### Aufgabenfelder

#### Aufgabenfeld 1

sprachlich-literarisch-  
künstlerisch

#### Aufgabenfeld 2

gesellschaftswissenschaftlich

#### Aufgabenfeld 3

mathematisch-  
naturwissenschaftlich-  
technisches

### Fächer

Deutsch;  
Englisch; Französisch;

Geschichte; Sozialwissenschaften;  
Geographie; Erziehungswissenschaft;

Mathematik;  
Physik; Chemie; Biologie



## Verfahren zur Festlegung der Leistungskurse am Gymnasium Borghorst

- Wahl der Leistungskurse [LKs]
- Der Schulleiter entscheidet, welche Kurse eingerichtet werden können.
- Möglicherweise 1. Entscheidung für ein neues LK-fach
- Organisation der LKs in zwei Schienen
- Möglicherweise 2. Entscheidung für ein neues LK-fach
- Wahl der übrigen Grundkurse
- In jedem Fall werden die betroffenen Schülerinnen und Schüler noch einmal ausführlich beraten.



## Pflichtfächer u. Mindestbelegungsdauer EP.1 bis Q2.2

	EP.1	EP.2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2
Deutsch						
Fremdsprache 1 ( bzw. 2 )						
Musik/Kunst					Literatur/etc	
Gesellschaftswissenschaft						
			Je 2GK GE/SW			
Mathematik						
Naturwissenschaft 1 ( bzw. 2 oder Informatik )						
Religionslehre						
Sport						



## Pflichtbereich Q1.1 - Q2.2

# Fremdsprachen [FSn] / Naturwissenschaften

1. Eine fortgeführte FS aus der EP (Jgsst. 11)

Das kann die fortgeführte FS aus der SEK I sein oder eine in der EP (Jgst. 11) neu einsetzende FS, die dann 4-stg. unterrichtet wird.

1 fortgeführte Naturwissenschaft und  
1 weitere fortgeführte Naturwiss. oder Informatik

2. Zwei fortgeführte FSn aus der EP (Jgsst. 11)

1 fortgeführte Naturwissenschaft

Russisch kann als fortgeführte FS zusätzlich gewählt werden, kann aber nicht laufbahnsichernd sein.





## Projektkurs [PK] (kein Anspruch für BG9)

**Angebot in der Qualifikationsphase** (Q1.1 und Q1.2 oder Q2.1 und Q2.2)  
nach den Möglichkeiten der Schule

### **Zweistündiger Jahreskurs**

(halbjahresübergreifend, ggf. auch jahrgangsstufenübergreifend)

Anbindung an **ein Referenzfach**, parallel oder vorausgehend in Q1 oder Q2 belegt

- Ziele:**
- Förderung besonderer Begabungen
  - Entwicklung besonderer Kompetenzen
  - wissenschaftspropädeutisches Arbeiten

**Wahlkurs;** die Belegung ist optional; Erstellung einer Facharbeit ist nicht notwendig

**Projekt-, anwendungs- und teamorientiertes** Arbeiten; ggf. **fachübergreifend**

**Produktorientiert** mit schriftlicher Dokumentation und Präsentation

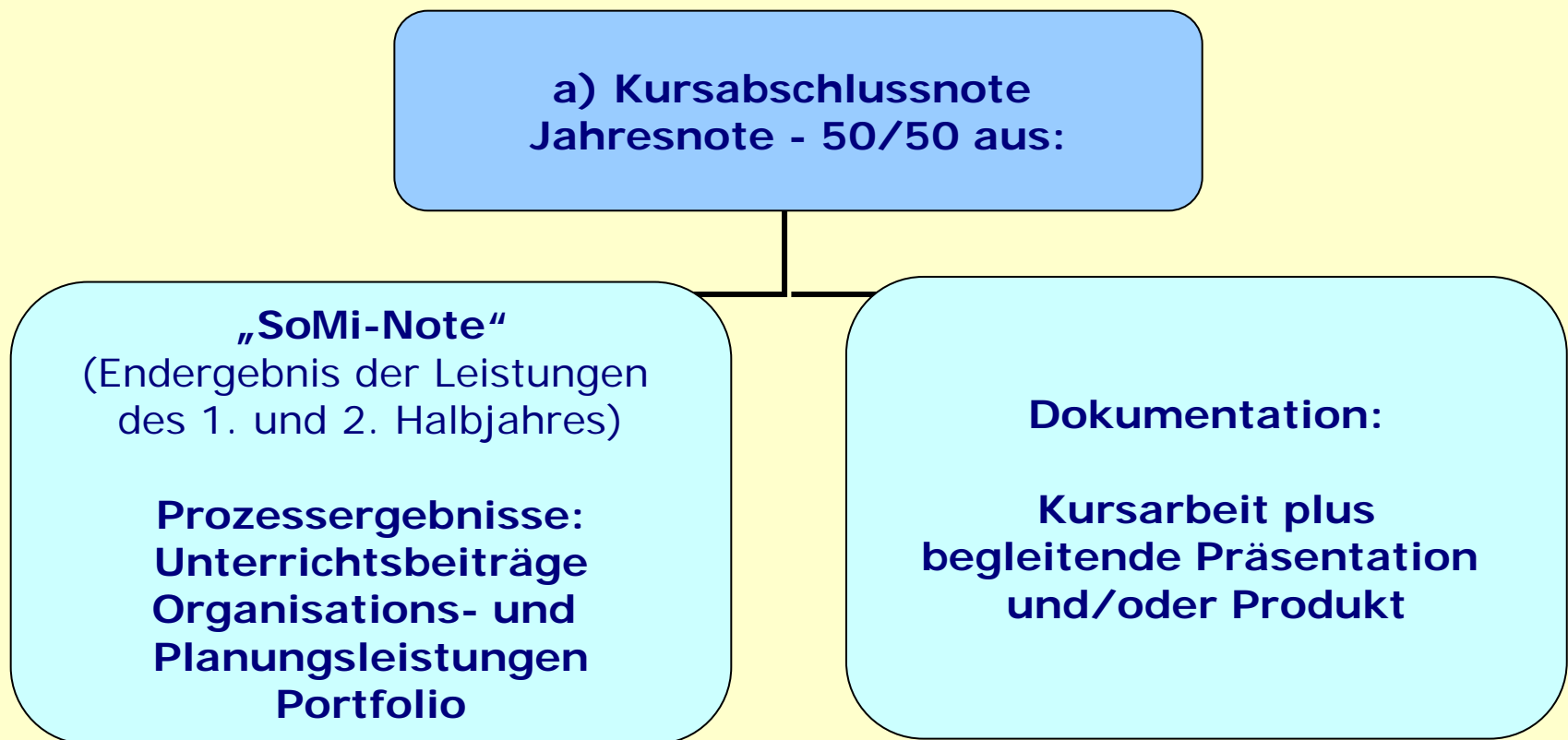
**Anrechnung** im Umfang von **zwei GK** im Rahmen der Gesamtqualifikation

Oder alternativ **Anrechnung** als **besondere Lernleistung als fünftes Abiturfach**



## Projektkurs [PK]

### Leistungsnachweise:





## Leistungsnachweise

Klausuren	Facharbeit	Sonstige Mitarbeit
Nach den Pflichtbedingungen in den Jahrgangsst. EP und Q1-Q2 (11 - 12 - 13) (siehe besondere Information)	Eine umfangreiche schriftliche Hausarbeit in der Jahrgangsstufe Q1 (12), die eine Klausur in der Q1.2 (12.2) ersetzt.	Fortlaufend im und zum Unterricht erbrachte Leistungen sind ebenso bedeutsam wie die Klausuren.

Leistungsbewertung in der 11:  
Noten von sehr gut ... bis ... ungenügend

Defizitäre Leistungen: 5/6

### Leistungsbewertungen in 12.1 bis 13.2

Defizitäre Leistung

Noten	sehr gut			gut			befr.			ausr.		schwach ausr.	mangelh.			ungenüg.	
	+		-	+		-	+		-	+			+		-		
Tendenz	+		-	+		-	+		-	+				+		-	
Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0	





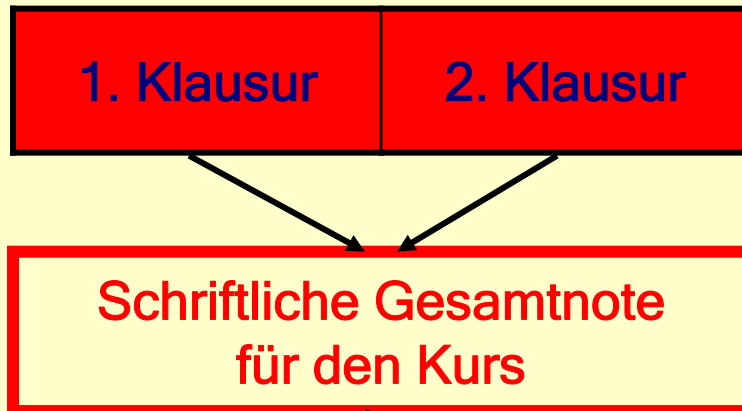
# Fächer, in denen Klausuren geschrieben werden müssen

	EP.1	EP.2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2	A B I T U R  P R Ü F U N G
1. Abiturbindung :			1. LK	je Kurs 2		1	
			2. LK	je Kurs 2		1	
			3. Abiturfach	je 2		1	
			4. Abiturfach	je 2			
2. Fächerbindung :							
Deutsch	2	2	2	2	2		
fortgeführte FS / n	2	2	2	2	2		
neueinsetzende FS	2	2	2	2	2	1	
Gesellschaftswissenschaft	1-2	1-2					
Mathematik	2	2	2	2	2		
Naturwissenschaft	1-2	1-2	bei 1 FS	je 2			

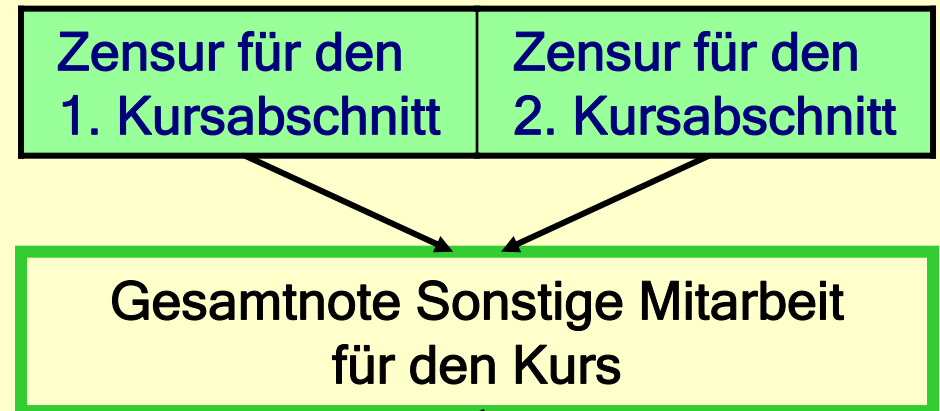


# Grundsätze der Leistungsbewertung in der EP (11) und der Q1 (12) bis Q2 (13)

## Schriftliche Leistungen



## Sonstige Mitarbeit





## Wahl der 4 Abiturfächer

**Zwei** der 4 Abiturfächer müssen sein :

D	M	fortg. Fs
---	---	-----------

1. Fach	1. LK
---------	-------

2. Fach	2. LK
---------	-------

3. Fach	GK
---------	----

4. Fach (Mündliche	GK Prüfung)
-----------------------	----------------

Wenn der 1. LK Deutsch und der 2. LK eine Gesellschaftswissenschaft ist, dann muss Mathematik oder eine Fremdsprache unter den Abiturfächern sein.

Die 4 Abiturfächer müssen die 3 Aufgabenfelder abdecken

A 1

A 2

A 3

Religion kann das 2. Aufgabenfeld abdecken

A 1 kann nur durch Deutsch oder eine Fs abgedeckt werden

Das weitere Abiturfach kann ein beliebiges Fach außer Sport sein.



## Festlegung der vier Abiturfächer

Zwei der Fächer **D**, **M** und **FS** müssen unter den Abiturfächern sein

Aufgabenfeld	Fächer	vier Abiturfächer und ggf. besondere Lernleistung		
<b>A1</b>	<b>Deutsch</b> <b>Fremdsprache</b>	<b>D</b> <b>FS</b>	<b>D</b>	<b>FS</b>
<b>A2</b>	<b>Gesellschafts-</b> <b>wissenschaften</b>	<b>GW</b>	<b>GW</b>	<b>GW</b>
<b>A3</b>	<b>Mathematik</b> <b>Naturwissenschaften</b>	<b>NW</b>	<b>M</b>	<b>M</b>
Beliebiges Aufgabenfeld	<b>ein weiteres Fach</b>	-----	FS od. GW od. NW od. MU/KU/RE/PL	FS od. GW od. NW od. MU/KU/RE/PL
A1/A2/A3	Projektkurs	ggf. besondere Lernleistung als fünftes Abiturfach		



## Religion, Musik oder Kunst als 3. oder 4. Abiturfach

	EP.1	EP.2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2
Musik/Kunst						
Religionslehre						

- Voraussetzungen:**
- ab 12.1 schriftlich
  - ab 12.1 darf die Gesamtzahl von 28 Grundkursen nicht überschritten werden
  - ab 13.1 müssen sich genügend Schüler und Schülerinnen zum Abitur melden
  - ein mögliches Ersatzfach muss gewählt sein



## Zulassung zur Abiturprüfung

Leistungen aus Block I			
Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2
8 LK in zweifacher Wertung			
24 bis 26 GK (nach Pflichtbelegung) können in einfacher Wertung eingebracht werden. Darunter müssen je 4 Kurse des 3. und 4. Abiturfachs sein.			
Kein anzurechnender Kurs mit 0 Punkten			

Einbringung von 32 - 34 Kursen (LK plus GK) zur Berechnung der Zulassung (mindestens 200 Pkte.)

Höchstens 6 - 7 Kurse dürfen defizitär sein, davon max. 3 LK-Def.





## Abiturprüfung

Leistungen Block II		Bedingungen
	Prüfungsergebnis	
1. Fach LK s	Fünffach	mind. zwei Fächer mit mind. 25 Punkten mind. ein LK mit mind. 25 Punkten Gesamt: mind. 100 Pkte
2. Fach LK s	fünffach	
3. Fach GK s	fünffach	
4. Fach GK m	fünffach	
Bei besonderer Lernleistung: alle Prüfungsergebnisse je vierfach, die besondere Lernleistung vierfach.		s: schriftlich m: mündlich



# Mündliche Prüfungen im 1. bis 3. Abiturfach

1. Notwendige Abweichungsprüfung bei einer Abweichung von 4 oder mehr Punkten

z.B.	12.1	12.2	13.1	13.2	Durchschnitts- punkte	Abiturklausur- punkte	Abweichung	Prüf.
Punkte	5	6	7	6	6	10	$10 - 6 = 4$	ja
Punkte	11	13	12	13	12,25	8	$8 - 12,25 = - 4,25$	ja
Punkte	9	10	11	9	9,75	13	$13 - 9,75 = 3,25$	nein

2. Die Abiturprüfung ist noch nicht bestanden, wenn die Bestehensbedingungen nach der Prüfung nicht erreicht sein können.

3. Meldung zu einer freiwilligen mündlichen Prüfung, um die Gesamtnote zu verbessern.

Berechnung:

Abiturklausurpunkte zweifach	mündliche Prüfungspunkte einfach	Ergebnis im Abitur vierfach
10	12	$4x[(10x2 + 12) : 3] = 42$
8	5	$4x[(8x2 + 5) : 3] = 28$



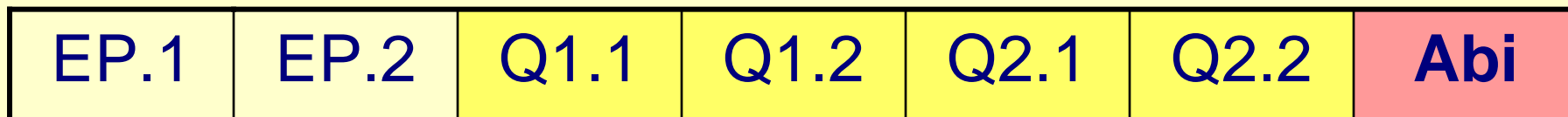


## Rücktritt und Wiederholung

Nur wenn die Zulassung zur Abiturprüfung gefährdet ist, kann auf Antrag wiederholt werden. Die Jahrgangsstufenkonferenz entscheidet.

Rücktritt auf Antrag;  
Konferenz entscheidet;  
Verlust der Versetzung;

Wiederholung bei Nichtzulassung oder  
bei Nichtbestehen der Abiturprüfung



Notwendige oder freiwillige Wiederholung;  
die Jahrgangsstufenkonferenz entscheidet

Die Höchstverweildauer von 4 Jahren darf nicht überschritten werden.  
- Sonderregelung bei Nichtbestehen der Abiturprüfung -





# BG9

## Änderungen der Berechnung der Gesamtqualifikation

Block I			
Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2
Einbringung von <b>32 – 34 anrechenbaren Kursen (LK und GK)</b> der 4 Halbjahre der Qualifikationsphase nach Pflichtbedingungen gem. § 28 APO-GOST			

+

Block II
<b>Abiturprüfung Vier Abi-fächer</b> (je fünffache Wertung)
<b>Abiturprüfung Vier Abi-fächer und besond. Lernleistung</b> (je vierfache Wertung)





# Schulabschlüsse

Fachhochschulreife  
( Schulischer Teil )  
am Ende der EP.2  
mit Versetzung  
in die  
Qualifikationsphase  
(12)

und eine mindestens  
zweijährige  
Berufsausbildung

Fachhochschulreife  
( Schulischer Teil )  
Am Ende der Jahrgangsstufe 12

Die Grundlage sind Leistungen  
in 2 LK und  
11 GK des Pflichtbereiches

und eine abgeschlossene  
Berufsausbildung oder ein  
einjähriges gelenktes Praktikum

Allgemeine  
Hochschulreife  
Abitur





## Beispiellaufbahnen:

Auf den folgenden Seiten werden Ihnen Beispiellaufbahnen gezeigt, die nach den in dieser Information dargestellten gesetzlichen Vorgaben möglich sind.

Wir bieten Ihnen an unserer Schule diese Wahlvielfalt mit individuellen Schwerpunktbildungen an.

Die konkrete Einrichtung der Kurse richtet sich jeweils nach dem Wahlverhalten der Schülerinnen und Schüler in einer Jahrgangsstufe.



## Beispiellaufbahn A : sprachlicher Schwerpunkt mit Religion

	Fächer	EP.1	EP.2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2	Abitur
A 1	Deutsch	GKs	GKs	GKs	GKs	GKs	GKm	
	Musik	GKm	GKm	(OG)	(OG)	OG	OG	
	Französisch	GKs	GKs	LK	LK	LK	LK	1. Abiturfach
	Englisch	GKs	GKs	LK	LK	LK	LK	2. Abiturfach
	Latein (ab Klasse7)	GKs	GKs					
A 2	Geschichte	GKs	GKs	GKs	GKs	GKs	GKm	4. Abiturfach
	Sozialwissenschaften	GKm	GKm	GKm	GKm			
A 3	Mathematik	GKs	GKs	GKs	GKs	GKs	GKs	3. Abiturfach
	Biologie	GKs	GKs	GKm	GKm	GKm	GKm	
	Physik	GKm	GKm					
	Religionslehre	GKm	GKm	GKs	GKs	GKs	GKm	(4.Abiturfach)
	Sport	GKm	GKm	GKm	GKm	GKm	GKm	
Anzahl der Kurse		12	12	7G+2L	7G+2L	6G+2L	6G+2L	<b>26GK + 8LK</b>

LK := Leistungskurs ( schriftlich ); GKs := Grundkurs schriftlich; GKm := Grundkurs mündlich;  
 CO := Chor; Lit := Literatur ; OG:= Orchester; SG:= Schulband;  
 SZ:= Sozialwissenschaft Zusatz; GZ:= Geschichte Zusatz



## Beispiellaufbahn B : mathematisch-naturwiss. Schwerpunkt

	Fächer	EP.1	EP.2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2	Abitur
A 1	Deutsch	GKs	GKs	GKs	GKs	GKs	GKm	4. Abiturfach
	Musik / Kunst	GKm	GKm			Lit.	Lit.	
	Englisch	GKs	GKs	GKs	GKs	GKs	GKm	
	Russisch (ab Kl. 9)	GKs	GKs					
A 2	Geographie	GKs	GKs	GKs	GKs	GKs	GKs	3. Abiturfach
	Sozialwissenschaften	GKs	GKs	GKm	GKm			
	Geschichte	GKm	GKm			GZ	GZ	
	Philosophie	GKm	GKm	GKm	GKm			
A 3	Mathematik	GKs	GKs	LK	LK	LK	LK	1. Abiturfach
	Chemie	GKs	GKs	GKm	GKm	GKm	GKm	
	Physik	GKm	GKm	LK	LK	LK	LK	2. Abiturfach
	Sport	GKm	GKm	GKm	GKm	GKm	GKm	
Anzahl der Grundkurse		12	12	7G+2L	7G+2L	7G+2L	7G+2L	<b>28GK + 8LK</b>

LK : = Leistungskurs ( schriftlich ); GKs : = Grundkurs schriftlich; GKm : = Grundkurs mündlich;  
 CO : = Chor; Lit : = Literatur ; OG: = Orchester; SG: = Schulband;  
 SZ: = Sozialwissenschaft Zusatz; GZ: = Geschichte Zusatz



## Beispiellaufbahn C :

### 1. Abi-fach Deutsch und 2. Abi-fach Gesellschaftswiss.

	Fächer	EP.1	EP.2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2	Abitur
A 1	Deutsch	GKs	GKs	LK	LK	LK	LK	1. Abiturfach
	Musik / Kunst	GKm	GKm	(SG)	(SG)	SG	SG	
	Englisch	GKs	GKs	GKs	GKs	GKs	GKm	4. Abiturfach
	Französisch Anfang	GKs	GKs	GKs	GKs	GKs	GKm	
A 2	Pädagogik/Geographie	GKs	GKs	LK	LK	LK	LK	2. Abiturfach
	Sozialwissenschaften	Gm	Gm	GKm	GKm			
	Geschichte					GZ	GZ	
A 3	Mathematik	GKs	GKs	GKs	GKs	GKs	GKs	3. Abiturfach
	Physik	GKs	GKs	GKm	GKm	GKm	GKm	
	Informatik	GKm	GKm					
	Religionslehre	GKm	GKm	GKm	GKm			
	Sport	GKm	GKm	GKm	GKm	GKm	GKm	
Anzahl der Grundkurse		11	11	7G+2L	7G+2L	7G+2L	7G+2L	28GK + 8LK

LK := Leistungskurs ( schriftlich ); GKs := Grundkurs schriftlich; GKm := Grundkurs mündlich;

CO := Chor; Lit := Literatur ; OG := Orchester; SG := Schulband;

SZ := Sozialwissenschaft Zusatz; GZ := Geschichte Zusatz



## Beispiellaufbahn D : Gesellschafts- und Naturwissenschaft

3. und 4. Abiturfach müssen D, FS oder M sein

	Fächer	EP.1	EP.2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2	Abitur
A 1	Deutsch	GKs	GKs	GKs	GKs	GKs	GKm	4. Abiturfach
	Musik / Kunst	GKm	GKm	GKm	GKm			
	Englisch	GKs	GKs	GKs	GKs	GKs	GKm	3. Abiturfach
	Latein (ab Klasse 7)	GKs	GKs					
A 2	Sozialwissenschaften	GKs	GKs	LK	LK	LK	LK	2. Abiturfach
	Geschichte	GKs	GKs			GZ	GZ	
	Pädagogik	GKm	GKm					
	Philosophie			GKm	GKm			
A 3	Mathematik	GKs	GKs	GKs	GKs	GKs	GKs	
	Biologie	GKm	GKm	LK	LK	LK	LK	1. Abiturfach
	Informatik	GKs	GKs	GKm	GKm	GKm	GKm	
	Religionslehre	GKm	GKm					
	Sport	GKm	GKm	GKm	GKm	GKm	GKm	
Anzahl der Grundkurse		12	12	7G+2L	7G+2L	6G+2L	7G+2L	26GK + 8LK

LK : = Leistungskurs ( schriftlich ); GKs : = Grundkurs schriftlich; GKm : = Grundkurs mündlich;  
 CO : = Chor; Lit : = Literatur ; OG: = Orchester; SG: = Schulband;  
 SZ: = Sozialwissenschaft Zusatz; GZ: = Geschichte Zusatz



## Beispiellaufbahn E : 26 Grundkurse und Projektkurs

	Fächer	EP.1	EP.2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2	Abitur
A 1	Deutsch	GKs	GKs	LK	LK	LK	LK	2. Abiturfach
	Musik	GKm	GKm	GKm	GKm			
	Französisch	GKs	GKs	GKs	GKs	GKs	GKm	4. Abiturfach
	Spanisch (Anfang)	GKs	GKs	GKs	GKs	GKs	GKm	
	Latein (ab Klasse 7)	GKs	GKs					
A 2	Geschichte	GKs	GKs	GKs	GKs	GKs	GKs	3. Abiturfach
	Sozialwissenschaften					SZ	SZ	
	Philosophie	GKm	GKm					
A 3	Mathematik	GKs	GKs	LK	LK	LK	LK	1. Abiturfach
	Biologie	GKs	GKs					
	Physik	GKm	GKm	GKm	GKm	GKm	GKm	
	Projektkurs [PK]			PK	PK			
	Religionslehre			GKm	GKm			
	Sport	GKm	GKm	GKm	GKm	GKm	GKm	
Anzahl der Grundkurse		12	12	8G+2L	8G+2L	6G+2L	6G+2L	<b>28GK + 8LK</b>

LK := Leistungskurs ( schriftlich ); GKs := Grundkurs schriftlich; GKm := Grundkurs mündlich;  
 CO := Chor; Lit := Literatur ; OG: = Orchester; SG: = Schulband;  
 SZ: = Sozialwissenschaft Zusatz; GZ: = Geschichte Zusatz





## Zusätzliche schulische Veranstaltungen in der Einführungsphase EP (Jgst. 11)

### **Methodentag Mathematik**

zu Beginn des Schuljahres

Es werden besondere Methoden eingeübt, selbständig an den eigenen Schwächen im Fach Mathematik zu arbeiten.

### **Kompetenz- seminar „Meisterwerker“**

[www.meisterwerker.de](http://www.meisterwerker.de)

Das Trainingsprogramm bereitet auf die Anforderungen von Universität und Beruf vor. Es wird in drei Modulen zu je eineinhalb Tagen von Trainerinnen und Trainern der Universität Trier geleitet.



## Zusätzliche schulische Veranstaltungen in der Q1 (12)

### Studien- & Berufs- orientierungs- tage in der 12.1 SBOT

Eine mehrtägige angeleitete Einführung in die Probleme der Studien- und Berufsorientierung.

- Grundinformationen der Studien- und Berufswahl („Berufsnavigator“);
- Bewerbungstraining unter professioneller Begleitung;
- „Tag der offenen Tür“ der WWU und der Fachhochschulen mit Führung durch ehemalige Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Borghorst;
- Informationsbörse: Betriebe und Fachhochschulen aus der Umgebung stellen sich in der Schule an Ausstellungs-ständen und in Kurzvorträgen vor;
- Informationen über die Berufspraxis ausgewählter Berufe durch ehemalige Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Borghorst;

### Methodentag zur Facharbeit

Es werden Methoden zur Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit vermittelt und eingeübt.



## Zusätzliche schulische Veranstaltungen in der Q2 (13)

### Studienfahrt in der 13.1

In einem der beiden Leistungskurse findet zu Beginn der 13.1 eine einwöchige Studienfahrt statt, die aus dem Unterricht des jeweiligen LK-Faches erwachsen sollte. Schüler-innen und Schüler sollten mit dem LK Lehrer bzw. der LK-Lehrerin die Inhalte der Fahrt vor- und nachbereiten.

### Seminar Lingen in der 13.2

Zum Ende der 13.2 finden im „Ludwig Windthorst Haus“ in Lingen zur Vorbereitung auf das mündliche Abitur voraussichtlich ein zweitägiges Seminar statt, in dem unter professioneller Begleitung Techniken der Rhetorik gefestigt und weiter eingeübt werden.



Autor:

Diese PowerPoint-Präsentation wurde von Egbert Cardaun in erstellt.

Letzte Überarbeitung: Januar 2010

**ENDE**